

# Dresdner Volkszeitung

Postfachkonto: Dresden  
Nr. 1208, Raben & Comp.

Organ für das werktätige Volk

Postkonten: Sächsische Staatsbank,  
Dresden, Haupt d. Arbeiter, Ange-  
hörigen u. Beamten, No. 2, Dresden,  
Gebrüder Arnolds, Dresden

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Eintritt von Eisenbahn-Verbindungen, bei den Posten der Dresdner Volkszeitung findet Austausch auf Verlangen des Lesers oder auf Nachlieferung der Zeitung

Abonnementpreise mit der monatlichen Unterhaltungsbeilage „Leben, Arbeit und Kampf“ monatlich 2,30 RM, einzeln 15 Pf., Vierteljährlich 6,75 RM, halbjährlich 12,60 RM, jährlich 24,00 RM, einschließlich Postgebühren. Einzelhefte 1,00 RM, auswärts 1,10 RM.

Abbestellung: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25 261. Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr. Bestellschreiben: Wettinerplatz 10, Fernsprecher Nr. 25 261 u. 12 707. Telefontext-Abbesteller: Dresdner Volkszeitung

Anzeigenpreise: Die 30 mm breite Hauptzeile 30 Pf., die 20 mm breite Nebenzeile 2 Pf., für außerdem 40 Pf., u. 2,50 RM., abzüglich Preisermäßigung laut Tarif, Familienanzeigen, Stellen- u. Mietangebote 20 Pf., netto. Für Briefwerbung 10 Pf., Einzelnr. 10 Pf.

Nr. 203

Dresden, Dienstag, den 30. August 1932

43. Jahrgang

## Reichstag und Verfassungskonflikt

### Ausschaltung der Sozialdemokratie aus dem Präsidium?

Seitens Sonntagrede hat dazu geführt, daß auf der einen Seite die starke Meinung, in jedem Falle machen unsere Verhandlungen zunächst ein Geschäft, wenn Papens Bläse zerplatzt werden. Sie bekommen das große 2 Milliarden-Geld und haben außerdem die Aussicht, daß sie die Röhne zerreißen können. Alles andere aber ist noch völlig ungewiss, vor allem, ob auch wirklich zu erwarten ist, daß die Durchführung des Papenschen Wirtschaftsprogramms zu einer Besserung der Arbeitslosigkeit führt. Werden die Steuerentwürfe, die Papen verteidigen wollen, in irgendeiner Weise umgewandelt werden können? Wie weit wird die Steuerentwürfe zur Verteilung dieser Steuerentwürfe zur Verfügung gestellt, werden die Unternehmer die angebotenen Nebenbedingungen dazu verwenden, um die Betriebe instand zu setzen? Kurz und gut, alles ist unklar.

Unklar ist es aber auch, wie sich die politische Lage entwickeln wird. Nur eins ist sicher. Nach wie vor steht Herr von Papen außer den Deutschen Nationalen so gut wie niemand. Darüber, was die Sozialdemokratie zu tun von Papen zu sagen hat, ist jedes Wort überflüssig. Papen steht aber auch in einem immer schärfer werdenden Gegensatz zu den Nazis und zum Zentrum. Wie Papen wird, sind neuerdings wieder eine Unterredung zwischen Hitler und Papen statt, die aber ergebnislos blieb, weil Hitler auf seine Forderungen bestand, der Papen aber in keiner Weise zu einem Entgegenkommen gegenüber den Nazis bereit ist. Papen bleibt dabei, er will die Herrschaft, möge kommen was wolle.

Seit tritt beinahe der Reichstag zusammen, sind auch die Verhandlungen zwischen Zentrum und Nazis noch nicht abgeschlossen sind, so scheint es, daß sich die beiden Parteien über die Wahl eines nationalsozialistischen Reichstagspräsidenten einigen werden. Dabei haben sie auch zu erwarten war, die Nazis offenbar die Absicht, die Sozialdemokratie aus dem Reichstags-Präsidium auszuschalten.

Verfassung vorgesehene Frist hinauszuschieben, damit er in- zwischen nach seinem Rezept regieren kann.

Herr von Papen hat in seiner Rede in Münster sich als ein sehr christlicher Mann ausgespielt und sich auf den lieben Gott berufen. Der Reichskanzler hat schließlich auch die Verfassung beschworen, und er würde seinen Eid, den er doch jedenfalls unter Anrufung seines Gottes abgelegt hat, in der schlimmsten Weise verletzen, wenn er sich trotzdem über die Verfassung hinwegsetzte. Aber wir haben in der Geschichte genug Beispiele dafür, daß recht christliche Leute sich nicht um ihren Eid gekümmert haben, wenn es ihnen darauf ankam, zur Macht zu kommen oder sich in der Macht zu halten.

Zentrum und Bayerische Volkspartei haben oft genug erklärt, daß sie einer Staatsstreichsregierung den schärfsten Widerstand entgegensetzen würden.

Im Wölkischen Beobachter droht der Reichsabgeordnete Rosenberg der Papen-Regierung für den Fall eines Staatsstreiches mit einem Steuerstreik der Bauern und fragt, ob man dann die Reichswehr als Gerichtsvollzieher tätig werden lassen wolle.

Vielleicht würde Herr von Papen, gestützt auf die Majorität der Reichswehr, eine Zeitlang den Diktator spielen können. Aber vorausichtlich würde ihm ein solches Abenteuer recht schlecht bekommen. In nicht allzu langer Zeit müßte er seines Reges ziele, wahrscheinlich allerdings, nachdem er vorher das deutsche Volk auf das schlimmste geschädigt hat, denn schwere wirtschaftliche Nachteile müßten die Folgen eines Kampfes zwischen einer diktatorischen General-Regierung und der großen Mehrheit des deutschen Volkes sein. Man wird abwarten müssen, ob die Herren Papen und Schleichner so verantwortungslos sind, daß sie es auf einen

derartigen Kampf ankommen lassen. Sicher ist nur eins, daß ein starker diktatorischer Anführer und Generalleutnant gegen die gewaltige Mehrheit des deutschen Volkes mit der Niederlage dieser Abenteuer enden müßte.

### Zur Eröffnungssitzung

Der Sozialdemokratische Pressedienst schreibt:

Am Dienstag tritt der neugewählte Reichstag zu seiner ersten Sitzung zusammen. Sie bezieht in der Öffentlichkeit überaus großes Interesse. Nicht nur die Spannung, die durch den drohenden Konflikt zwischen dem Reichstag und der Reichsregierung entstanden ist, hat dieses Interesse an den Verhandlungen hervorgerufen. Vor allem interessiert auch die Frage, ob dieser Reichstag überhaupt arbeitsfähig ist, und ob nicht bereits seine erste Sitzung mit Tumulten angefaßt sein wird, die den Begnern des Parlamentes einen bequemeren Vorwand zu seiner Ausschaltung liefern.

Befürchtungen dieser Art bestehen vor allem wegen der Ausübung des Amtes als Alterspräsident durch die kommunistische Abgeordnete Frau Alara Jeklin. Zwar hat der Wölkische Beobachter noch am Montag gedroht, wer widerspruchlos dulde, daß Alara Jeklin den Vorsitz bei der Eröffnung des Reichstags führe, der mache sich der gleichen vaterlandslosen Schamung verdächtig wie die Moskauer Agentin. Zimmerbin scheint bei der Reichstagsfraktion der Nationalsozialisten eine wesentlich mildere Auffassung zu bestehen. Jedenfalls haben ihre Unterhändler dem Zentrum versichert, daß sie nicht die Absicht haben, Frau Jeklin an der Ausübung ihres Amtes zu hindern. Es auch aus kommunistischen Kreisen verlautet, daß man nichts tun wolle,

## Nahe an der Koalition

### Die Verhandlungen des Zentrums mit den Nazis vor dem Abschluß

Die Verhandlungen zwischen Zentrum und Nationalsozialisten über die Bildung einer Reichsregierung sollen am Dienstag fortgesetzt werden. Die Verhandlungen, die auf der Zentrumsseite von den Abgeordneten Bräuning, Verlinn und Stegerwald geführt werden, haben bisher zahlreiche Verhandlungen ergeben, die sich auf das sachliche Programm und auf die Zusammensetzung einer von Nationalsozialisten und Zentrum zu bildenden Regierung beziehen. Einzelheiten in die Verhandlungen ist auch das preussische Regierungsproblem.

Im Reich will das Zentrum den Nationalsozialisten den Reichskanzler angedeihen. In Frage kommt jedoch nicht Hitler, sondern eine andere Persönlichkeit aus dem Reich der Reichsfraktion. Dafür verzichten die Nationalsozialisten in Preußen auf die Ministerpräsidenten. Sie fordern jedoch das Amt des Innenministers im Reich und in Preußen. Im Zentrum scheint man geneigt, sich mit dieser Forderung abzufinden. Die übrigen Minister sollen im Reich und in Preußen möglichst so besetzt werden, daß die Nationalsozialisten und das Zentrum je die Hälfte der Minister erhalten.

Im Zentrum hofft man neuerdings wieder auf eine enghäufige Verständigung, als deren Grundlage die Bildung der neuen Regierung auf parlamentarischer Basis und ihre Ausübung auf dem Boden der Verfassung betrachtet wird. Allerdings soll auch die schwarzbraune Regierung den Charakter einer Präsidialregierung tragen, die den Reichstag nur in wichtigen Fällen zu Rate zieht.

hätten, daß es verfassungsmäßig unmöglich und für das Reich verheerend ist, eine Reichstagsauflösung nur deswegen zu beschließen und vorzubereiten, weil der gegenwärtigen Regierung die Mehrheit verfehlt bleibt.

### Fünf Minuten vor zwölf

Zentrum warnt nochmals vor Verfassungsbruch

Das Berliner Zentrumorgan, die „Germania“, warnt in ihrer Dienstagsausgabe nochmals vor Experimenten mit der Reichsverfassung. Das Blatt schreibt:

„Wir wissen nicht, welche Entschlüsse in Dresden gefaßt werden, aber die ganze Atmosphäre, die durch das Dunkel der Regierungspolitik und mannigfacher Gerüchte gebildet worden ist, gibt uns Veranlassung, unsere unausgesprochenen Warnungen vor jeglichen Experimenten verfassungsrechtlicher und politischer Art nochmals mit allem Nachdruck zu wiederholen. Wir fordern an dem Tage, an dem der neugewählte Reichstag seine Funktionen übernimmt, daß Reichspräsident und Reichsregierung sich der ungeheuren Verantwortung bewußt sind, die im Hinblick auf die kommende Entwicklung auf ihren Schultern ruht.“

Eine Ausschaltung des Reichstags wäre unter den Umständen, unter denen sie und von der Reichstagspresse vertretenen Auffassung erscheinen erweisen sich, eine Maßnahme, deren verfassungswidriger Charakter nicht zu bestreiten wäre.

Die Zentrumspartei wird, wie wir hier immer betont haben, alles tun, um eine verfassungsmäßige Abwicklung der Staatsgeschäfte unter allen Umständen sicherzustellen. Sie ist bemüht, alle Möglichkeiten zu vermeiden, die der Reichsregierung für eine andere Politik eine Handhabe inoffizieller oder fiktiver (angenommener) Art bieten könnte. Diese förmliche Ablehnung aller Experimente gegenüber dem neuen Reichstag, die mit der Verfassung nicht in Übereinstimmung stehen, kann auch in der Eröffnungssitzung der Zentrumspartei mit ungewöhnlichem Nachdruck und in reifster Einsicht zum Ausdruck. Die Zentrumspartei steht mit dem heutigen Tage bereit, um ihre politischen Traditionen und ihrem Gewissen entsprechend die politische Verantwortung Deutschlands mit allen Mitteln in den verfassungsmäßigen Bahnen zu halten.“



„Meine lieben Freunde, der Privatwirtschaft soll geholfen werden.“





### Amtliches

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

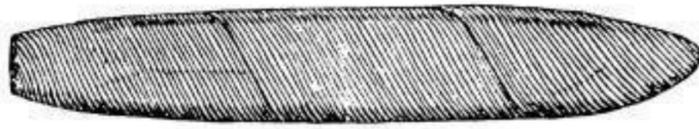
**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

**Zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.**

## Wieder eine billige Qualitäts-Zigarre!



# Unsere 13 schlägt alles

hochfeine Fehlfarbe — angenehmer würziger Geschmack

Sumatra-Decke, feinste Java- und Brasil-Einlage....Stück 13

# GÖRLITZER

Left die Volkszeitung

## Dr. med. R. Günther

Facharzt für Lungenerkrankheiten  
Prager Straße 44 I, 3 Minuten vom Hauptbahnhof  
Sprechst. — 11 und 1-5 Uhr, außer Sonn- und Feiertagen.  
Tel. 2804, Wohnung 11501. — Arzt für verschiedene Krankheitsarten.

## 14. Zwingerlotterie

Gesamtgeldgewinne 160 000 RM.

Gewinne zu 30 000, 20 000, 10 000, 5 000 RM. usw.

Ziehung garantiert 9. und 10. September

Lose zu 1 RM. bei allen Kollektoren.

## Donaths Neue Welt

Jeden Mittwoch ab 4 Uhr

### Kaffee-Konzert und Tanz

Ab 7 Uhr: Große Reunion. — Achtung! Sonntag, den 3. September, abends 8 Uhr: Großer Sommerball mit Kabarett-Kinlagen.

Alle Veranstaltungen bei schönem Wetter im Saal.

## ANTON ERKELENZ

### Der Rattenfänger von Braunau

Die Tragödie Deutschlands

Preis 10 Pl.

Durch die Volksbuchhandlung, Filialen, Kolportage und die Zeitungsstände am Postplatz und am Reichsadler

**Statt Karten.**  
Euerdurch zur Nachricht, daß unsere liebe Mutter  
**Henriette Wenzel**  
geb. Zemann  
leglich in der Seelsorge am 28. August, abends 9 Uhr,  
im Alter von 87 Jahren heftigst an  
Pannwitz, den 28. August 1932

**Die trauernden Kinder.**  
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. September,  
abends 7 1/2 Uhr, vom Trauerhaus, Pannwitz, Garten-  
straße 51, aus statt.

**Gemeindefriedung Zschandwitz-Dresden**  
für eine Bäckerei u. eine Drogerie

Zur Beilegung in meinem Interesse über den Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1. Der Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Richard Alexander Heide in Dresden N. 1. Nummerstraße 1.

**Gemeindefriedung Zschandwitz-Dresden**  
Werbestelle

übernehmen. Tel. 2804.

**Kaffee Waldesruh, Wilschdorf**  
Großes Militär-Konzert

Conteile frei! 1947

**Siemens Normal-Milchflaschen**

erfüllen alle Ihre Wünsche

Aktion-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedrich Siemens, Dresden

**Alles, was eisern**

Hecker's Sohn

**Dresden-Leipziger Schnellpressen-Fabrik**

Aktiengesellschaft Coswig (Bezirk Dresden)

**Robert Seifert Nachf.**

Liköre - Weine - Weinbrand

**Schwan-Apotheke**

Lieferant aller Krankenkassen

**Bücher überall**

Dresdner Volksbuchhandlungen

**Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8**

Homöopathie, Biochemie

**Marien-Apotheke**

Allopathie, Homöopathie, Biochemie

**Dresdner Hausfrauen kauft Bäckerbrot**

beim Bäckermeister!

Bei allen größeren Veranstaltungen bedient man sich **ipa**-Trinkbechern aus des bewährten **ipa**-Hartpapier. — Eis reicht man im hygienischen **ipa**-Eisbecher!

Aktiengesellschaft für Cartonnagenindustrie Dresden N 15, Industriegelände

**Reißiger Hof**  
Gesellschafts-Saal

**la Tafelbutter**

**Möbeltransporte**

**Blumenfränschen**

**Blattleger**

**Kampf dem Betriebsfaschismus**

**Weine v. J. Fab**

**Zähne und Plomber**

**Reid.**

**Hermann Wehle u. Co. Niedersiedlitz**

Kohlen / Briketts

Spedition, Baumaterialien, Möbeltransport

**Am Fadingausgleichsrohr**

**MENDE 198**

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.













